Datum der Versendung/ Veröffentlichung	10.11.26
Vergabenummer	20261103
Vergabeart: Öffentlich	
Eröffnungs-/Einreichungstermin bei Vergabestelle Datum: 02.12.2026 Uhrzeit: 11:00 Uhr Telefon: 0341- 678 8391	
Nachprüfungsstelle bei öffentlichen Vergaben durch LM: Leipziger Messe, Abteilung Recht	0341-678 7976
Bindefrist endet am:	28.02.2027.

An die Bieter
der Ausschreibung

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes
für Projekt
Miete mobiler Sanitäranlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Leipziger Messe (LM) beabsichtigt, Leistungen im Rahmen des oben genannten Projekts zu vergeben. Die entsprechenden Informationen und Unterlagen finden Sie in der Anlage.

Freundliche Grüße

i. V. Dr. A. Nedoborovsky
AL Einkauf

i. A. H.Gerber
Einkäufer

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift.

Funktionale Leistungsbeschreibung

für

Miete mobiler Sanitäranlagen

Ein Angebot gilt für alle Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmensgruppe

Datum: 10.11.2026

Termine	**Abgabe** Angebot	**02.12.2026 11:00 Uhr**
	Zeitfenster für Klärungsgespräche	12.2026
	Beauftragung bis	31.12.2026
	Lieferung ab	01.01.2027
	Vertragslaufzeit (mit Verlängerungsmöglichkeit)	für 2 Jahre ab 01.01.2027

Auftraggeber	***Leipziger Messe GmbH*** F-EINK Messe-Allee 1 04356 Leipzig	www.leipziger-messe.de Tel.: 0341-678.8391 einkauf [at] leipziger-messe.de
Ansprechpartner für Einkauf	Herr Dr. Nedoborovsky einkauf [at] leipziger-messe.de	0341-678. 8391
Ansprechpartner für Fachbereich und für Ortsbesichtigung	Abteilung TI-VT, Herr Kadhum a.kadhum [at] leipziger-messe.de	0341-678. 8546

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung verschiedener Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechtergruppen.

1 Aufgabe

Die Leipziger Messe beabsichtigt, die nachfolgend aufgeführten Leistungen im Rahmen einer Ausschreibung zu vergeben.

Die Losaufteilung:

- Los 1: Stationäre Sanitäranlagen
- Los 2: Sanitäranlage mobil
- Los 3: Reinigungspersonal
- Los 4: Lieferung Verbrauchsmaterial

2 Ablauf und Struktur des Ausschreibungsverfahrens

2.1 Verfahren: Die Vergabe erfolgt im Wege einer öffentlichen Ausschreibung ohne vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb. Die Bekanntmachung wurde formgerecht veröffentlicht. Die verbindlichen Vergabeunterlagen stehen im angegebenen Zeitraum auf eVergabe.de sowie inhaltsgleich unter https://www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen zur Verfügung.

2.2 Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus der PDF-Hauptdatei, einschließlich der darin eingebetteten bzw. beigefügten Anlagen. Zum Öffnen und vollständigen Anzeigen sämtlicher Inhalte und Anlagen wird die Verwendung des im Internet kostenfrei verfügbaren „Adobe Reader“ oder einer Acrobat-Vollversion empfohlen.

2.3 Öffnen der Ausschreibungsdatei, einschließlich aller Anlagen, empfehlen wir die Verwendung des im Internet kostenfrei verfügbaren „Adobe Reader“ oder einer Acrobat-Vollversion. Bei Verwendung anderer Programme kann nicht gewährleistet werden, dass sämtliche Anlagen vollständig und korrekt angezeigt werden.

2.4 Nach derzeitigem Planungsstand stehen die nachfolgend aufgeführten Zeitfenster für den Besichtigungstermin zur Verfügung. Ein verbindlicher Termin ist im Vorfeld mit dem oben genannten Ansprechpartner für Ortsbesichtigungen abzustimmen:

16.11.26 – von 9:00 – 15:00

17.11.26 – von 9:00 – 15:00

Die Besichtigungen werden einzeln durchgeführt. Für jede Ortsbesichtigung ist – abhängig vom jeweiligen Los – ein Zeitfenster von höchstens zwei Stunden vorgesehen.

2.5 Fragen zur Ausschreibung sind ausschließlich in Textform und nur bis spätestens 24.11.2026, um 11:00 Uhr an den Ansprechpartner im Einkauf zu richten. Diese werden dort gesammelt und spätestens am 26.11.2026 neutral und zeitgleich beantwortet. Später eingehende Fragen werden – unter Rücksichtnahme auf die Gleichbehandlung aller Bieter - grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt. Die Veröffentlichung der Antworten erfolgt über unser Internetportal unter www.leipziger-messe.de/de/ausschreibungen/ und eVergabe.de.

2.6 Ihr formgerechtes verbindliches Angebot muss zum Tag/ Uhrzeit der Abgabe dem Einkauf der Leipziger Messe GmbH vorliegen. Sie können Ihr Angebot auf folgenden alternativen Wegen einreichen:

2.6.1 Über das Vergabeportal „eVergabe.de“. Dort besteht die Möglichkeit, das Angebot fristgerecht und sicher durch Upload elektronisch einzureichen. Bitte beachten Sie, dass hierfür eine vorherige Registrierung des Bieters auf „eVergabe.de“ erforderlich ist.

2.6.2 Alternativ besteht die Möglichkeit, das Angebot in Papierform einzureichen. Bitte übermitteln Sie Ihr Angebot in einem ungebundenen, scanfreundlichen Ausdruck in einem verschlossenen Umschlag. Der Umschlag ist eindeutig mit der jeweiligen Ausschreibungsnummer zu versehen. Zusätzlich ist ein Datenträger (z. B. USB-Stick) mit der ausgefüllten Excel-Datei des Preisblattes beizulegen. Sofern kein Datenträger beigefügt wird, ist die Excel-Datei des Preisblattes spätestens unmittelbar nach dem Abgabetermin per E-Mail an einkauf [at] leipziger-messe.de zu übersenden.

2.7 Nach Eingang der Bieterunterlagen erfolgt deren interne Prüfung und Auswertung anhand der unten aufgeführten Kriterien. Sofern erforderlich, kann eine Einladung zu Aufklärungsgesprächen erfolgen. Bei öffentlichen Ausschreibungen sind Preisverhandlungen aus vergaberechtlichen Gründen grundsätzlich ausgeschlossen.

2.8 Sie erhalten im Ergebnis der Auswertung eine Absage oder den Zuschlag.

2.9 Mit der Zuschlagserteilung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zwischen dem Bieter und dem Auftraggeber, der Leipziger Messe GmbH, zustande. Hierfür bedarf es keiner weiteren Erklärungen durch die Vertragsparteien.

2.10 Die Einzelheiten des Vertragsverhältnisses richten sich nach den in dieser Ausschreibung festgelegten Modalitäten.

2.11 Die verbindlichen Vertragsbestandteile sind unter dem gleichlautenden Abschnitt „Punkt 4“ dieser Ausschreibungsunterlagen aufgeführt.

2.12 Der AN / Dienstleister erhält abschließend eine PDF-Datei mit der Zusammenfassung der Vertragsunterlagen als gemeinsame Arbeitsbasis und bestätig den Erhalt dieser.

3 Verfahrensregeln der Ausschreibung

3.1 Mit Abgabe Ihres Angebotes erkennen Sie die Regelungen dieser Ausschreibung an, sofern Sie im Einzelnen nichts Abweichendes erklären und dies begründen. Führen Abweichungen jedoch zu potenziellen Wettbewerbsverzerrungen im Vergleich mit den anderen Angeboten, wird Ihr Angebot nur als Nebenangebot gewertet oder ausgeschlossen.

3.2 Diese Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt einer noch ausstehenden Mittelfreigabe durch die Geschäftsführung.

3.3 Es wird losweise ausgeschrieben. Sie können alle, oder auch nur eine Teilmenge an Losen anbieten. Je Los muss jedoch komplett angeboten werden. LM behält sich vor, mehrere Lose an ein und denselben Bieter sowie auch zeitversetzt innerhalb der Preisbindung zu vergeben.

3.4 Aufgrund regelmäßig stattfindender Veranstaltungen kann in der Regel keine durchgehende Ausführung der Werkleistungen zugesichert werden. Im Angebot sind daher sowohl die voraussichtliche Anzahl der benötigten Montagetage als auch die geplante Anzahl der eingesetzten Arbeitskräfte verbindlich anzugeben.

3.5 Nebenangebote sind zulässig. Diese müssen positionsweise vergleichbar sein und technisch mindestens die gleiche Qualität bieten. Ein Nebenangebot muss ausdrücklich als solches gekennzeichnet und nummeriert sein. Für jedes Nebenangebot ist ein extra Preisblatt auszufüllen. Ein Anspruch auf Prüfung, Wertung und Begründung bei Nichtbeachtung besteht ausdrücklich nicht.

3.6 Es können zum bevorzugt gekennzeichneten Hauptangebot weitere Hauptangebote abgegeben werden (z. B. bei verschiedenen Systemherstellern). Diese sind klar abzugrenzen und zu nummerieren. Für jedes Hauptangebot ist ein gesondertes Preisblatt zu verwenden.

3.7 Bieter, die sich in diesem Vergabeverfahren erkennbar an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Der Bieter hat auf Verlangen der LM-Auskünfte darüber zu erteilen, ob und auf welche Art er z. B. wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

3.8 Geplante Bietergemeinschaften müssen sich durch jedes Mitglied unterschriftlich erklären (je Bieter eine Selbstauskunft). Es ist ein Sprecher zu benennen, der alle Mitglieder rechtsgeschäftlich vertritt. Bietergemeinschaften haften ausnahmslos gesamtschuldnerisch.

3.9 Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen. Beschreibungen müssen allgemeinverständlich sein. Abkürzungen, Fremdwörter, Anglizismen etc. sind möglichst zu vermeiden; alternativ sind die Begriffe zu erläutern.

3.10 Angebote, die durch geeignete Nachweise Umweltvorteile und eine nachhaltige Leistungserbringung belegen, werden bei gleicher Eignung, Qualität und Wirtschaftlichkeit bevorzugt berücksichtigt.

3.11 Geplante Nachauftragnehmer (NAN) sind LM mit dem Angebot anzuzeigen und vor Auftragsausführung namentlich zu benennen, für sie gelten die gleichen Bedingungen. Der Bieter ist für die entsprechende Mitteilung und entsprechende Verpflichtung seiner NAN in vollem Umfang verantwortlich.

3.12 Rechnungen:

a. Rechnungen sind zwingend per E-Mail an ***einvoice [at] leipziger-messe.de*** zu senden.
b. Alternativ sind diese im Original beim Auftraggeber einzureichen. Anderenfalls gelten Rechnungen als nicht eingegangen.
c. Rechnungen müssen den gesetzlichen sowie den gegebenenfalls vertraglich vereinbarten Anforderungen entsprechen und prüffähig sein. Die Prüffähigkeit der Rechnung ist Voraussetzung für die Fälligkeit der vertraglichen Vergütung. Sofern Sie oder Ihr Unternehmen zur Ausstellung einer XRechnung verpflichtet sind, ist die Rechnung als XML-Datei nach dem Standard XRechnung auszustellen und zu übermitteln.
d. Bei Bietergemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für LM nur an den bevollmächtigten Sprecher geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Bietergemeinschaft.
e. Teilrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.
f. Die Positionsnummern in der Rechnung/den Rechnungen müssen zur Prüffähigkeit dieser mit denen der Auftrags- bzw. Ausschreibungsunterlagen übereinstimmen.
g. Im Falle der Überzahlung durch LM ist der überzahlte Betrag innerhalb 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens zu erstatten. Bei Verzug fallen die gesetzlichen Verzugszinsen (Basiszinssatz zzgl. 9%) an. Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich nicht berufen werden.
h. Im Falle der Abrechnung nach Stundensätzen und Mengen sind diese in entsprechenden aussagefähigen täglichen Listen bzw. Aufmaßen nachzuweisen und von LM jeweils bestätigen zu lassen. Liegen diese Listen/ Aufmaße der Rechnung nicht bei, so ist die Rechnung nicht prüffähig und gilt als nicht gestellt.

4 Weitere Vertragsbestandteile

4.1 Die mit dieser Datei zur Verfügung gestellten Unterlagen werden im Falle der Zuschlagserteilung Bestandteil des Vertrages und sind für beide Vertragsparteien verbindlich:

4.1.1 Die Punkte 1-8 dieser Datei
4.1.2 Die Punkte 9-11 dieser Datei
4.1.3 Formular Angebotsanschreiben
4.1.4 Anlage Preisblatt als PDF-Datei. Zur erleichterten Bearbeitung ist diese Anlage zusätzlich als bearbeitbare Excel-Datei im PDF-Register Anlagen eingebettet. Bitte verwenden Sie diese bei Bedarf für Ihre Eintragungen.
4.1.5 Anlage Selbstauskunft als PDF-Datei. Zur erleichterten Bearbeitung ist diese Anlage zusätzlich als bearbeitbare Word-Datei im PDF-Register Anlagen eingebettet. Bitte verwenden Sie diese bei Bedarf für Ihre Eintragungen.
4.1.6 Nachweis Ortskenntnisse / Ortsbesichtigung
4.1.7 Anlage Stillschweigeverpflichtung
4.1.8 Anlage Arbeitsschutz
4.1.9 Nachunternehmerverzeichnis
4.1.10 Verpflichtungserklärung des/der Nachunternehmer
4.1.11 Anlage Leistungsbeschreibung
4.1.12 Anlage Objekt-Geländeplan
4.1.13 Sonstige Reglungen und Informationen, die Sie auf der Seite https://www.leipziger-messe.de/de/agb/ finden

4.2 Vom Bieter einzureichende Unterlagen (Angebot):

4.2.1 Formloses Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen
4.2.2 Ausgefülltes Formular Angebotsanschreiben
4.2.3 Korrekt und vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Preisblatt als PDF

4.2.4 Ausgefüllte **Excel-Datei** Preisblatt (Bei postalischer Angebotsabgabe ist die Exceldatei am Abgabetag zwischen 11 bis 14:00 Uhr per o. g. E-Mail zuzusenden oder als Datenträger beizulegen.)
4.2.5 Ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft als PDF-Datei (mindestens die Pflichtfelder)
4.2.6 Nachweise zur Nachhaltigkeit, Energiemanagementsysteme, wenn vorhanden
4.2.7 Weitere Unterlagen des Bieters, die er dem AG darüber hinaus mitteilen möchte
4.2.8 Von LM unterschriebenes Formular Ortsbesichtigung / Ortskenntnis
4.2.9 Arbeitsschutz unterschrieben
4.2.10 Unterschriebene Stillschweigeverpflichtung
4.2.11 Leistungs- und Produktportfolio Ihres Unternehmens/ kurze Firmenvorstellung
4.2.12 Wenn vorhanden: Nachweis für rechtsfähige Handlungen auf Grundlage des AÜG

4.3 Unterlagen, die der Lieferant nach Auftragserteilung einreichen muss

4.3.1 Name und Qualifikation des Projektverantwortlichen beim Bieter
4.3.2 Namensliste der eingeplanten Mitarbeiter/Team des Bieters für diesen Auftrag
4.3.3 Nachweis/Bestätigung Versicherungen, wie z. B. Betriebshaftpflichtversicherung
4.3.4 Unbedenklichkeits-Nachweise für (Führungszeugnis / FiA / BG / KK / …)
4.3.5 Versicherungsnachweise (z. B. Haftpflichtversicherung, Schlüsselversicherung…)
4.3.6 Qualifizierte Erklärung zur Einhaltung des Mindestlohns bzw. der Zugehörigkeit zu einem Tarifvertrag
4.3.7 Weitere Dokumente, die sich evtl. aus dem Kontext der Unterlagen ergeben, z. B. Mietvertrag.

5 Wertungskriterien

5.1 Die Bewertung der Angebote erfolgt nach einer Eignungs- und Wirtschaftlichkeitsprüfung.

5.2 Das Angebot des Bieters wird höher bewertet, wenn er nachweist, dass bei der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung überwiegend oder vollständig erneuerbare Energien eingesetzt werden. Dies kann z. B. den Bezug von Ökostrom, den Einsatz eigener Photovoltaikanlagen, die Nutzung von Biogas oder die Verwendung von Fahrzeugen mit emissionsfreiem Antrieb (z. B. E-Fahrzeuge, Wasserstofffahrzeuge) betreffen.

5.3 Der Nachweis erfolgt durch geeignete Unterlagen (z. B. Ökostrom-Zertifikate, Energieversorgungskonzepte, Fahrzeuglisten mit Antriebstyp usw.).

5.4 Für die Bewertung des Angebotes werden die nachfolgenden Kriterien angewendet:

Hauptkriterium	**Wichtung**	**wesentliche Unterkriterien**
Ausschlusskriterium	**K.O.**	unterschriebene Ortskenntnis
Nutzbarkeit und Wert für LM (Formel: Wichtung/5 x Punkte von Null bis 5)	**40**	• Erfüllung technischer und funktionaler Anforderungen • Reaktionszeiten bei Störungen und Wartung • Zertifikate, Zulassungen, Konformitätsnachweise • (Relevante Referenzen, v. a. aus dem öffentlichen Bereich
Preis netto (Formel: P_{min} * Wichtung / P_{Ang})	**40**	geprüft (inkl. Nachlass und Skonto)
Nachhaltigkeit/ Vertrag/ Konditionen/ (Formel: Wichtung/5 x Punkte von Null bis 5)	**20**	• Konformität mit den Erfordernissen der Ausschreibungsunterlagen • Vollständigkeit der allgemeinen Angaben in der Selbstauskunft • Beantwortung der Ja/Nein-Abfragen im Preisblatt • Nachweis von Umwelt- und Energiemanagementsystemen (z. B. ISO 14001, ISO 50001, DIN EN 16247, EMAS) • Angaben zum CO_2-Fußabdruck des Produkts oder der Dienstleistung • Angaben zu Energiekosten bzw. Energieverbrauchsdaten des Lieferanten • Qualität und ggf. QM-Systeme (z. B. ISO 9001)

Die bestmögliche Gesamt-Bewertung sind 100 Punkte.

6 Fachbezogene Unterlagen

6.1 Spezielle Bedingungen

6.1.1 Sofern in der Ausschreibung nicht ausdrücklich anders angegeben, sind sämtliche Leistungen als vollständig funktionsfähige und betriebsbereite Einheiten anzubieten. Alle hierfür erforderlichen Nebenleistungen – auch solche, die nicht ausdrücklich beschrieben oder abgefragt wurden – sind in das Angebot einzurechnen.

6.1.2 Vertragsdauer, Kündigung

a) Der Vertrag beginnt am 01.01.2027 und endet am 31.12.2028 (feste Laufzeit).
b) Probezeit: LM kann den Vertrag ordentlich innerhalb der ersten 6 Monate mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen. Ansonsten ist während der festen Laufzeit die ordentliche Kündigung ausgeschlossen.
c) Der Vertrag verlängert sich mit dem Vertragsende jeweils um ein Jahr, wenn er nicht sechs Monate vor seinem jeweiligen Ende gekündigt wird.
d) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung (aus wichtigem Grund) ohne Einhaltung einer Frist bleibt unberührt

6.1.3 Leistungsverpflichtung

Der Auftragnehmer ist im Zeitraum nach Zuschlagserteilung bis zur mangelfreien Fertigstellung der angebotenen Leistung verpflichtet.

Die Leistungsabrufe erfolgen als Jahresbestellung, ggf. auch als einzelne Abrufbestellung. In jedem Fall erfolgt die Information mit ausreichendem Zeitvorlauf, um Material und Personal entsprechend disponieren zu können. Der Zeitvorlauf wird zwischen den Parteien zielorientiert und gemeinsam in den entsprechenden Beratungen festgelegt und protokolliert.

6.1.4 Soweit im Leistungstext auf technische Spezifikationen und/oder Hersteller Bezug genommen wird, ist auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“, immer Gleichwertiges gemeint. Gleiches gilt für Normen, Spezifikationen, Gütezeichen etc. Dabei ist die Gleichwertigkeit vom Bieter im Angebot nachzuweisen. Die im Preisblatt genannten Produkte dienen lediglich als Beispiele. Es steht den Bietern frei, gleichwertige oder bessere Produkte anzubieten, sofern diese die angegebenen Mindestanforderungen erfüllen oder übertreffen.

6.2 Leistungsbeschreibung

Die Leistungsbeschreibung finden Sie in einer Anlage (weiter unten im Dokument)

6.3 Preisblatt

6.3.1 Das Preisblatt finden Sie in Anlage (weiter unten im PDF Dokument und im Anhang-Container Anlagen als Excel-Datei). Das Preisblatt ist vollständig auszufüllen, auszudrucken und zu unterschreiben. Um als Hauptangebot gewertet zu werden, darf es keine Korrekturen enthalten.

6.3.2 Das Preisblatt enthält i. d. R. nur Kurzbezeichnungen der Positionen der Leistungstexte aus der Leistungsbeschreibung. Sie erkennen mit Ihrer Unterschrift in jedem Fall den vollständigen Positions-Leistungstext in diesen Unterlagen als alleinverbindlich an.

7 AEB Allgemeine Einkaufsbedingungen

7.1 Geltung für Leistungen (VOL)
gültig für Lose: 1-4

7.1.1 Für den Einkauf von Waren und Leistungen aller Art gelten diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen. Sie sind Bestandteil aller Verträge, die Leipziger Messe GmbH (LM) mit ihren Vertragspartnern im eigenen Namen oder als Vertreterin im Namen ihrer Tochtergesellschaften über die von ihnen angebotenen Lieferungen oder Leistungen schließt. Sie gelten auch für alle zukünftigen Lieferungen, Leistungen oder Angebote, selbst wenn sie nicht nochmals gesondert vereinbart werden. Sie gelten nicht für Bauleistungen gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B).

7.1.2 Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen von Vertragspartnern werden nur dann und

insoweit Vertragsbestandteil, als LM ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Das Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn LM auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Geschäftsbedingungen des Geschäftspartners oder eines Dritten enthält oder auf solche verweist. Gleiches gilt bei vorbehaltloser Annahme der Leistung in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vertragspartners.

7.1.3 Ausschluss von Exklusivrechten: Der AN hat keinen Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Einzelaufträgen, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder einen bestimmten Umsatz. Ihm stehen keine Exklusivrechte oder Konkurrenzschutz zu.

7.2 Vertragsschluss, Kommunikation

7.2.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, eine Bestellung der LM innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich oder in Textform zu bestätigen oder insbesondere durch Versendung der Ware oder dem Beginn der Dienstleistung vorbehaltlos auszuführen (Annahme).

7.2.2 Während der Vertragslaufzeit hat der Vertragspartner sicherzustellen, dass er für LM während der üblichen Geschäftszeiten und sofern es die Vertragsabwicklung erfordert auch außerhalb der Geschäftszeiten per E-Mail zu erreichen ist. Der Vertragspartner ist damit einverstanden, dass sämtliche, die Vertragsabwicklung betreffende Kommunikation mit LM im Regelfall elektronisch per E-Mail stattfindet.

7.2.3 LM ist unter der E-Mailadresse "einkauf (at) leipziger-messe.de" und unter der Postadresse "Leipziger Messe GmbH, Abt. Einkauf, Messe-Allee 1, 04356 Leipzig" zu erreichen.

7.3 Leistung an Tochtergesellschaften

7.3.1 Dem Vertragspartner ist bekannt, dass LM in der Organisationseinheit Einkauf konzernintern den eigenen Bedarf sowie den Bedarf ihrer Tochtergesellschaften bündelt.

7.3.2 LM kann - auch bei einem Vertragsschluss in eigenem Namen - vom Vertragspartner verlangen, dass dieser seine Leistung an eine mit LM gemäß §§ 15 ff. AktG verbundene Tochtergesellschaft erbringt.

7.4 Termine

7.4.1 Die von LM in der Bestellung, ersatzweise in der Ausschreibung angegebene Liefer- bzw. Fertigstellungszeit ist bindend, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart ist. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn er vereinbarte Zeiten - aus welchen Gründen auch immer - voraussichtlich nicht einhalten kann.

7.4.2 Im Falle des Lieferverzugs stehen LM uneingeschränkte gesetzliche Ansprüche zu, einschließlich des Rücktrittsrechts und des Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistungen nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist.

7.4.3 LM ist berechtigt, bei Lieferverzögerungen von Leistungen jeder Art nach vorheriger schriftlicher Androhung gegenüber dem Vertragspartner für jede angefangene Woche des Lieferverzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,5 Prozent - maximal fünf Prozent des jeweiligen Auftragswerts - zu verlangen. Die Vertragsstrafe ist auf den vom Vertragspartner zu ersetzenden Verzugsschaden anzurechnen.

7.4.4 Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst auf LM über, wenn die Waren an dem vereinbarten Bestimmungsort an LM übergeben werden.

7.5 Preise

7.5.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Mangels abweichender schriftlicher Vereinbarung schließt der Preis Lieferung und Transport an die im Vertrag genannte Versandanschrift einschließlich Verpackung ein.

7.5.2 Auf Verlangen von LM hat der Vertragspartner die Verpackung auf seine Kosten zurückzunehmen.

7.5.3 Sofern nicht etwas anderes vereinbart ist, zahlt LM ab Lieferung der Ware und Rechnungserhalt den Kaufpreis innerhalb von 30 Tagen netto. Für die Rechtzeitigkeit der von LM geschuldeten Zahlungen genügt der Eingang des Überweisungsauftrags bei ihrer Bank.

7.5.4 In sämtlichen Auftragsbestätigungen, Lieferpapieren und Rechnungen ist die **Bestellnummer der LM anzugeben**.

7.6 Gewährleistungsansprüche

7.6.1 Bei Mängeln der gelieferten Waren oder Leistungen stehen LM uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu.

7.6.2 Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügepflicht gilt: Die Untersuchungspflicht von LM beschränkt sich auf Mängel, die bei einer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere offen zutage treten (beispielsweise Transportbeschädigung, Falsch- und Minderlieferung) oder bei einer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren erkennbar sind. Ein Mangel gilt als rechtzeitig gerügt, wenn LM seine Mängelanzeige innerhalb von fünf Arbeitstagen ab Entdeckung absendet; bei offensichtlichen Mängeln läuft die Frist ab Eingang der Ware.

7.7 Schutzrechte

7.7.1 Der Vertragspartner steht dafür ein, dass durch von ihm gelieferte Produkte keine Schutzrechte Dritter in Ländern der Europäischen Union oder anderen Ländern, in denen er die Produkte herstellt oder herstellen lässt, verletzt werden. Der Vertragspartner ist verpflichtet, LM von allen Ansprüchen freizustellen, die Dritte gegen LM wegen genannter Verletzung von gewerblichen Schutzrechten erheben. Er hat LM alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Inanspruchnahme zu erstatten. Der Anspruch besteht nicht, soweit der Vertragspartner nachweist, dass er die Schutzrechtsverletzung weder zu vertreten hat noch bei Anwendung kaufmännischer Sorgfalt zum Zeitpunkt der Lieferung hätte kennen müssen.

7.7.2 Weitergehende gesetzliche Ansprüche von LM wegen Rechtsmängeln der gelieferten Produkte bleiben unberührt.

7.8 Geheimhaltung

7.8.1 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die Bedingungen der Bestellung sowie sämtliche ihm für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen (mit Ausnahme von öffentlich zugänglichen Informationen) geheim zu halten, nur zur Ausführung der Bestellung zu verwenden und entsprechend gesetzlicher Vorschriften zu löschen.

7.8.2 Ohne vorherige schriftliche Zustimmung der LM darf der Vertragspartner die Geschäftsverbindung mit LM nicht öffentlich machen.

7.9 Abtretungs-, Aufrechnungsverbot

7.9.1 Der Vertragspartner ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten; § 354a HGB bleibt unberührt.

7.9.2 Der Vertragspartner hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

7.10 Gesetzliche Vorgaben im Umgang mit Arbeitnehmern

7.10.1 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber LM, Arbeitnehmern, die vom Vertragspartner für die Ausführung der vertraglichen Leistungen eingesetzt werden, mindestens den gesetzlichen oder, sofern dieser höher ist, den tariflichen Mindestlohn zu zahlen. Der Vertragspartner steht dafür ein, dass von ihm beauftragte Nachunternehmer ebenfalls den gesetzlichen Mindestlohn entrichten. Ein Verstoß gegen diese Verpflichtungen kann die sofortige Beendigung des Vertragsverhältnisses nach sich ziehen.

7.10.2 Soweit LM den Vertragspartner mit Dienstleistungen vor Ort beauftragt, treten die Mitarbeiter des Vertragspartners in kein Arbeitsverhältnis mit der LM. Der Vertragspartner wird durch geeignete organisatorische Maßnahmen gewährleisten, dass die von ihm im Rahmen der Vertragsdurchführung abgestellten Mitarbeiter ausschließlich dem Direktionsrecht und der Disziplinargewalt des Vertragspartners unterstehen. Hierzu gehört, dass er der LM einen Vertreter mit Führungsverantwortung benennt, der als Ansprechpartner für die Durchführung der vertraglichen Leistung verantwortlich ist.

7.11 Lieferkettensorgfaltspflichten

7.11.1 Sowohl die LM als auch der Vertragspartner verpflichten sich, die für ihn geltenden Gesetze der jeweils anwendbaren Rechtsordnung einzuhalten. Darüber hinaus sind sie sich der eigenen Verantwortung für Mensch und Umwelt bewusst.

7.11.2 Der Vertragspartner verpflichtet sich gegenüber der LM, im angemessenen und zumutbaren Umfang darauf hinzuwirken, dass menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken (vgl. § 2 Abs. 2 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und § 2 Abs. 3 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz), sofern sie

die eigene Lieferkette betreffen, erkannt, minimiert, verhindert und beendet werden.

7.11.3 Der Vertragspartner hat hierzu insbesondere in angemessenem und zumutbarem Umfang Risiken zu identifizieren und bei Erkennen solcher Risiken Abhilfemaßnahmen zu ergreifen. Ist eine Abhilfe in absehbarer Zeit nicht möglich, hat der Vertragspartner dies der LM unverzüglich mitzuteilen.

7.11.4 Der Vertragspartner hat sich im Rahmen des Angemessen und Zumutbaren auch zu bemühen, dass wiederum seine Vertragspartner die genannten Lieferkettensorgfaltspflichten an ihre Geschäftspartner weitergeben.

7.12 Sonstiges

7.12.1 Die Beziehungen zwischen LM und dem Vertragspartner unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 (CISG) wird nicht angewandt.

7.12.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche gegenseitigen Verpflichtungen ist Leipzig. LM ist jedoch berechtigt, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtstand des Vertragspartners einzuleiten.

7.12.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der Einkaufsbedingungen im Übrigen nicht berührt. In einem solchen Falle ist die ungültige Bestimmung durch eine gültige zu ersetzen, die dem mit der ungültigen Bestimmung beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck so nahe wie möglich kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

***

Name/Anschrift des Bieters

Leipziger Messe GmbH
Abteilung Einkauf
Messe-Allee 1
04356 Leipzig

Datum: ……..

8 Angebotsanschreiben

Miete mobiler Sanitäranlagen

Nennung Gesamtpreis(e) je Los:

Los	Losbeschreibung	Angebotsendsumme netto des Hauptangebotes, ohne Nachlass in €	Anzahl Nebenangebote in St.
1	Sanitäranlagen in Container oder Wagenbauweise		
2	Sanitäranlagen mobil		
3	Reinigungspersonal		
4	Lieferung Verbrauchsmaterial		

3. Wir erklären,

- dass - wie unter Punkt 2 beschrieben - uns ausdrücklich bekannt ist, dass mit einer Zuschlagserklärung der Leipziger Messe auf unser Angebot ein verbindlicher Vertrag zustande kommt, ohne dass es weiterer Erklärungen bedarf.
- dass die angegebene E-Mail-Adresse bis zum Abschluss der Ausschreibung zur weiteren Kommunikation aktiv gehalten wird – regelmäßiger Abruf ist sichergestellt, auch bei Abwesenheit.

Wichtige Kommunikationsdaten für dieses Projekt	Gut leserlich und in Druckschrift eintragen!
Ansprechpartner (AP):	
Telefon:	
E-Mail-Adresse:	

Ort, Datum	Unterschrift	Name / Funktion

9 Bescheinigung der Vor-Ort-Kenntnis/-Besichtigung zum o. g. Projekt

Bieter	
	……..
Für Projekt/ Los:	……..

Das Beilegen dieser ausgefüllten Bescheinigung zum Angebot ist zwingend nötig. Anderenfalls ist LM berechtigt, das Angebot von der weiteren Wertung auszuschließen!

Dazu erklären wir:

[...] Wir haben eine Ortsbesichtigung am …….. von ……..….. bis …….. Uhr wahrgenommen.

[...] Aus folgendem Grund verfügen wir auch ohne eine Ortsbesichtigung über ausreichende und aktuelle Ortskenntnisse:

……..

…….. (……..)
Unterschrift Bieter (Name in Klartext)

Bestätigung (durch Verantwortlichen/AP der LM-Gruppe)

- Oben genanntes Unternehmen hat eine Ortsbesichtigung wahrgenommen.
- Das Unternehmen wurde darauf hingewiesen,
  - dass angebotsverbindliche Fragen nur schriftlich eingereicht werden können.
  - dass mündliche Aussagen der LM ausdrücklich keine Geltung erlangen.

…….. / ……..
Unterschrift / Datum

ggf. bitte mehrmals kopieren

10 Nachunternehmer-Verzeichnis

[....]	**Fehlmeldung**, wir erbringen diese Leistungen selbst

Bieter	**Datum**

Nachunternehmer 1, Verpflichtungserklärung* liegt bei **[...] NEIN** **[...] JA**

Fa.: .....

zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis
		(Erläuterung)		

Nachunternehmer 2, Verpflichtungserklärung* liegt bei **[...] NEIN** **[...] JA**

Fa.: .....

zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis
		(Erläuterung)		

Nachunternehmer 3, Verpflichtungserklärung* liegt bei **[...] NEIN** **[...] JA**

Fa.: .....

zu Position	Beschreibung der Teilleistung	kann Bieter nicht selbst?	ca. % nach Zeit	ca. % nach Preis
		(Erläuterung)		

* Ihr Angebot wird auch ohne Verpflichtungserklärung gewertet. Auf Anforderung ist diese jedoch unverzüglich vorzulegen.

Ort, Datum, Stempel Name in Klarschrift + Unterschrift

ggf. bitte mehrmals kopieren

11 Verpflichtungs-Erklärung

Bieter	**Datum**

Name des sich verpflichtenden Unternehmens (= Nachauftragnehmer/ Lieferant, nicht der Bieter!) **Internetseite: WWW.**
zu erbringende Teilleistungen unter Bezug auf Los/ Titel / Pos.-Nr

Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bieters, diesem mit den Fähigkeiten, Mitteln und Kapazitäten unseres Unternehmens für die benannten Leistungsbereiche inkl. aller nötigen Nebenleistungen zur Verfügung zu stehen.

Ort, Datum, Stempel Name in Klarschrift + Unterschrift

ANLAGEN

Leistungsbeschreibung
Preisblatt
Selbstauskunft
Stillschweigeverpflichtung
Arbeitsschutz
Objekt-Geländeplan

Leistungsbeschreibung Miete mobiler Sanitäranlagen

Stand 10.11.2026

Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Rahmenvertrag über die bedarfsweise Bereitstellung mobiler Sanitäranlagen einschließlich der jeweils beauftragten Serviceleistungen. Der Auftraggeber (AG) kann die nachstehend beschriebenen Positionen einzeln, in beliebiger Stückzahl und für unterschiedliche Einsatzorte abrufen. Der Auftragnehmer (AN) stellt sicher, dass die in einem Abruf beauftragten Anlagen zum vorgegebenen Termin einsatzbereit sind und die vereinbarten Serviceleistungen während der Betriebszeit erbracht werden.

Abruf und Preisangaben
Jeder Einzelabruf benennt mindestens Position, Menge, Mietdauer, Einsatzort, Anlieferungszeitpunkt, Abholzeitpunkt und Ansprechpartner des AG.
Die Positionen sind unabhängig voneinander abrufbar. Die WC-Anlagen werden in LOS 1 und LOS 2, die zugehörigen Serviceleistungen sowie Verbrauchsmaterial in Los 2, LOS 3 und LOS 4 abgerufen.
Für alle mietbaren Positionen sind Einzelpreise je Kalendertag, je Woche, Monat anzubieten. Die Leistungen aus LOS 3 werden gesondert beauftragt und vergütet.
Optionale Leistungen werden nur vergütet, wenn sie im jeweiligen Abruf ausdrücklich beauftragt sind.

Allgemeine Mindestanforderungen
- Kurzfristige Verfügbarkeit im vereinbarten Abrufumfang.
- Termingerechte Anlieferung, fachgerechte Aufstellung, betriebsbereite Übergabe und Abholung nach Orts- und Zeitvorgabe des AG.
- Anschlussvorbereitung erfolgt bauseits. Der AN stellt die erforderlichen Übergabeanschlüsse bereit und führt An- und Abschluss fachgerecht aus.
- Verkehrssicherer Zustand sowie fristgerechte Prüfungen und Wartungen.
- Sauberer, hygienischer und optisch einwandfreier Gesamtzustand innen und außen. Beschädigte, stark verkratzte oder sichtbar verblichene Mobiltoiletten sind nicht zulässig.
- Weithin sichtbare Ausschilderung, zum Beispiel durch Fahnen oder Beachflags; bei Bedarf beleuchtet.
- Unverzügliche Störungsbeseitigung während der vereinbarten Betriebszeiten.

1. LOS 1 Stationäre Toiletten und Duschen

1.1. Toilettenanlage (mind. 19 Kabinen)

Kurzbeschreibung: Aufstellen und vorhalten einer mobilen, anschlussgebundenen WC-Anlage für den Einsatz im Freigelände. Die Anlage umfasst mindestens 19 einzeln von außen zugängliche WC-Kabinen.
Bauart: Geschlossene, standsichere Sanitäranlage in Container- oder Wagenbauweise, witterungsbeständig und für eine uneingeschränkte Nutzung im Außenbereich geeignet. Die Anlage ist an den vom AG bereitgestellten Trinkwasser-, Abwasser- und Stromübergabepunkten fachgerecht anzuschließen.

Ausstattung:

- Mindestens 19 einzeln von außen zugängliche, abschließbare WC-Kabinen.
- Je Kabine ein WC-Becken mit Sitz, Deckel, Toilettenpapierhalter, Toilettenbürste und Druckspülarmaturen. Handwaschbecken, Seifenspender, Spiegel und Handtuchspender sind in ausreichender Menge Bestandteil der Anlage.
- Belüftung und rutschhemmender Industrieboden.
- Innen: Hochwertige, gepflegte Oberflächen; beschädigte, stark verkratzte oder sichtbar verblichene Ausstattungsgegenstände sind nicht zulässig.
- Beleuchtung: ausreichende und angenehme LED-Beleuchtung, Außenbeleuchtung über der Eingangstür.
- Frischwasser: Anschluss über GEKA-Kupplung oder Flansch (Druckwasseranschluss,).
- Abwasser: Ablaufstutzen (KG-Rohr DN 100) im Bodenbereich zur Einleitung in das öffentliche Netz oder einen Sammeltank.
- Elektro: CEE-Anschlussstecker (z. B. 32A / 400V oder 230V je nach Leistungsbedarf), Unterverteilung mit FI-Schutzschalter und Sicherungsautomaten.
- Sichtbarkeit: weithin sichtbare Ausschilderung (bspw. durch Fahnen, Beachflags o. ä., bei Bedarf beleuchtet).
- Beheizbarkeit: ab einer Außentemperatur unter + 15 °C ist eine ausreichende Beheizung sicherzustellen, ab Übergabepunkt ist eine Begleitheizung vorzusehen.
- Die erforderlichen Anschlussschläuche, Schutzmaßnahmen und Übergangsstücke bis zu einer im Abruf benannten Entfernung.
- Zugehörige Serviceleistungen gemäß LOS 3.

Einheit: St.
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

1.2 Toilettenanlage (mind. 16 Kabinen)

Kurzbeschreibung: Aufstellen und vorhalten einer mobilen, anschlussgebundenen WC-Anlage für den Einsatz im Freigelände. Die Anlage umfasst mindestens 16 einzeln von außen zugängliche WC-Kabinen.
Bauart: Geschlossene, standsichere Sanitäranlage in Container- oder Wagenbauweise, witterungsbeständig und für eine uneingeschränkte Nutzung im Außenbereich geeignet. Die Anlage ist an den vom AG bereitgestellten Trinkwasser-, Abwasser- und Stromübergabepunkten fachgerecht anzuschließen.
Ausstattung:

- Mindestens 16 einzeln von außen zugängliche, abschließbare WC-Kabinen.
- Je Kabine ein WC-Becken mit Sitz, Deckel, Toilettenpapierhalter, Toilettenbürste und Druckspülarmaturen. Handwaschbecken, Seifenspender, Spiegel und Handtuchspender sind in ausreichender Menge Bestandteil der Anlage..
- Belüftung und rutschhemmender Industrieboden.
- Innen: Hochwertige, gepflegte Oberflächen; beschädigte, stark verkratzte oder sichtbar verblichene Ausstattungsgegenstände sind nicht zulässig.

- Beleuchtung: ausreichende und angenehme LED-Beleuchtung, Außenbeleuchtung über der Eingangstür.
- Frischwasser: Anschluss über GEKA-Kupplung oder Flansch (Druckwasseranschluss, bauseits bereitzustellen).
- Abwasser: Ablaufstutzen (KG-Rohr DN 100) im Bodenbereich zur Einleitung in das öffentliche Netz oder einen Sammeltank.
- Elektro: CEE-Anschlussstecker (z. B. 32A / 400V oder 230V je nach Leistungsbedarf), Unterverteilung mit FI-Schutzschalter und Sicherungsautomaten.
- Sichtbarkeit: weithin sichtbare Ausschilderung (bspw. durch Fahnen, Beachflags o. ä., bei Bedarf beleuchtet.
- Beheizbarkeit: ab einer Außentemperatur unter + 15 °C ist eine ausreichende Beheizung sicherzustellen, ab Übergabepunkt ist eine Begleitheizung vorzusehen
- Die erforderlichen Anschlussschläuche, Schutzmaßnahmen und Übergangsstücke bis zu einer im Abruf benannten Entfernung.
- Zugehörige Serviceleistungen gemäß LOS 3.

Einheit: St.
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

1.3 Barrierefreie Toilette

Kurzbeschreibung: Aufstellen und vorhalten einer mobilen, anschlussgebundenen WC-Anlage für den Einsatz im Freigelände. Die Anlage umfasst einzeln von außen zugängliche WC-Kabinen.
Bauart: Geschlossene, standsichere Sanitäranlage in Container- oder Wagenbauweise, witterungsbeständig und für eine uneingeschränkte Nutzung im Außenbereich geeignet. Die Anlage ist an den vom AG bereitgestellten Trinkwasser-, Abwasser- und Stromübergabepunkten fachgerecht anzuschließen.
Ausstattung:

- von außen zugängliche, abschließbare WC-Kabinen.
- Je Kabine ein WC-Becken mit Sitz, Deckel, Toilettenpapierhalter, Toilettenbürste und Druckspülarmaturen. Handwaschbecken, Seifenspender, Spiegel und Handtuchspender sind in ausreichender Menge Bestandteil der Anlage. Ausreichende Bewegungsfläche für die Nutzung mit Rollstuhl.
- Tür mit ausreichender lichter Breite, von innen und außen leicht bedienbar sowie von außen im Notfall zu öffnen.
- WC-Becken in geeigneter Höhe mit beidseitigen Stütz- und Haltegriffen.
- Unterfahrbares Handwaschbecken, Spiegel und Kleiderhaken in erreichbarer Höhe.
- Rutschhemmender Boden, ausreichende Beleuchtung und gut wahrnehmbare Kennzeichnung. Barrierefreier Zugang über eine standsichere Rampe oder eine gleichwertige Zugangslösung einschließlich seitlicher Sicherung.
- Belüftung und rutschhemmender Industrieboden.

- Innen: Hochwertige, gepflegte Oberflächen; beschädigte, stark verkratzte oder sichtbar verblichene Ausstattungsgegenstände sind nicht zulässig.
- Beleuchtung: ausreichende und angenehme LED-Beleuchtung, Außenbeleuchtung über der Eingangstür.
- Frischwasser: Anschluss über GEKA-Kupplung oder Flansch (Druckwasseranschluss, bauseits bereitzustellen).
- Abwasser: Ablaufstutzen (KG-Rohr DN 100) im Bodenbereich zur Einleitung in das öffentliche Netz oder einen Sammeltank.
- Elektro: CEE-Anschlussstecker (z. B. 32A / 400V oder 230V je nach Leistungsbedarf), Unterverteilung mit FI-Schutzschalter und Sicherungsautomaten.
- Sichtbarkeit: weithin sichtbare Ausschilderung (bspw. durch Fahnen, Beachflags o. ä., bei Bedarf beleuchtet).
- Beheizbarkeit: ab einer Außentemperatur unter + 15 °C ist eine ausreichende Beheizung sicherzustellen, ab Übergabepunkt ist eine Begleitheizung vorzusehen
- Die erforderlichen Anschlussschläuche, Schutzmaßnahmen und Übergangsstücke bis zu einer im Abruf benannten Entfernung.
- Zugehörige Serviceleistungen gemäß LOS 3.

Einheit: St.
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

1.4 Duschanlage (mind. 8 Kabinen)

Kurzbeschreibung: Aufstellen und vorhalten einer mobilen, anschlussgebundenen Duschanlage für den Einsatz im Freigelände. Die Anlage umfasst mindestens acht einzeln von außen zugänglichen Duschkabinen.
Bauart: Geschlossene, standsichere Sanitäranlage in Container- oder Wagenbauweise, witterungsbeständig und für den Außenbereich geeignet. Die Anlage ist an den vom AG bereitgestellten Trinkwasser-, Abwasser- und Stromübergabepunkten fachgerecht anzuschließen. Die Warmwasserbereitung erfolgt elektrisch.
Ausstattung:

- Mindestens acht einzeln, von außen zugänglichen, abschließbaren Duschkabinen.
- Je Kabine Duscharmatur mit regelbarer Wassertemperatur, Duschkopf und ausreichender Ablagefläche.
- Elektrische Warmwasserbereitung mit ausreichender Kapazität für ständigen Betrieb.
- Rutschhemmender Boden mit funktionsfähigem Bodenablauf; sichere Ableitung des Duschwassers.
- Umkleidemöglichkeit oder abgetrennter Trockenbereich mit Kleiderhaken und Sitzgelegenheit. Ausreichende Beleuchtung und Belüftung; sauberer, gepflegter und optisch einwandfreier Gesamtzustand. Zugehörige Serviceleistungen gemäß LOS 3.

Einheit: St.
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

1.5 Barrierefreie Dusche

Kurzbeschreibung: Aufstellen und vorhalten einer mobilen, barrierefrei nutzbaren Duschanlage für den Einsatz im Freigelände.
Bauart: Geschlossene, standsichere Sanitäranlage in Container- oder Wagenbauweise mit stufenloser beziehungsweise rampengerechter Erschließung. Die Anlage ist an den vom AG bereitgestellten Trinkwasser-, Abwasser- und Stromübergabepunkten fachgerecht anzuschließen. Die Warmwasserbereitung erfolgt elektrisch.
Ausstattung:

- Ausreichende Bewegungsfläche für die Nutzung mit Rollstuhl und stufenloser Zugang.
- Bodengleicher oder schwellenarmer Duschbereich mit rutschhemmendem Boden und sicherer Entwässerung.
- Duschsitz, Haltegriffe und Handbrause in erreichbarer Höhe.
- Regelbare Wassertemperatur und Verbrühschutz.
- Unterfahrbares Handwaschbecken, Spiegel und Kleiderhaken in erreichbarer Höhe.
- Tür mit ausreichender lichter Breite, ausreichende Beleuchtung und deutlich wahrnehmbare Kennzeichnung. Zugehörige Serviceleistungen gemäß LOS 3.

Einheit: Anlage
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

1.6 Lieferung, Aufstellung und betriebsbereite Übergabe und Abholung

Kurzbeschreibung: Transport der im Einzelabruf beauftragten Anlage oder Einheit zum Einsatzort einschließlich ebenerdiger Aufstellung, Ausrichtung, standsicherem Ausgleich, fachgerechtem Anschluss soweit erforderlich und betriebsbereiter Übergabe. Fachgerechte Trennung der Anschlüsse soweit erforderlich, Verladung und Abtransport der im Einzelabruf benannten Anlage oder Einheit nach Ende der Vorhaltezeit inklusive Endreinigung.

Einheit: St.
Preis: Lieferung, Aufstellung, betriebsbereite Übergabe, Abholung

LOS 2 Mobile Toiletten, Urinale und Waschbecken (einzelne Kunststoffkabinen)

2.1 Mobiltoiletten mit Urinal, ohne Handwaschbecken

Kurzbeschreibung: Aufstellen und vorhalten einer anschlussfreien mobilen Toilettenkabine für den Einsatz im Freigelände.
Bauart: Freistehende, geschlossene Kunststoff-Toilettenkabine mit rutschfestem Boden und Belüftungsschlitzen.
Ausstattung:

- 1 Sitztoilettenbecken mit Brille und Deckel.
- 1 integriertes Urinal (wandmontiert bzw. in die Kabinenwand eingelassen).
- Integrierter geschlossener Fäkaltank (Fassungsvermögen ca. 250 Liter).
- Klopapierhalter / Toilettenpapier-Spender.
- Ausdrücklich ohne Handwaschbecken / ohne Frischwassertank.

- Tür mit von außen sichtbarer Rot-Grün-Besetztanzeige und von innen verriegelbarem Schnappverschluss.

Einheit: Stück
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

2.2 Mobilurinale

Kurzbeschreibung: Aufstellen und vorhalten einer anschlussfreien mobilen Urinalanlage für den Einsatz im Freigelände.
Bauart: Anlage mit mindestens vier mobilen Freistehenden, geschlossenen und standsicheren Urinalplätze mit rutschhemmendem Boden, und geschlossenem Auffangbehälter.
Ausstattung:

- Geschlossener Auffangbehälter mit ausreichendem Fassungsvermögen.
- Leicht zu reinigende Oberflächen und sichere, standsichere Aufstellung.

Einheit: Stück
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

2.3 Mobilwaschbecken mit Frischwassertank

Kurzbeschreibung: Aufstellen, vorhalten, erst befüllen einer anschlussfreien mobilen Handwaschstation für den Einsatz im Freigelände.
Bauart: Freistehende, standsichere Handwaschstation mit getrenntem Frischwasser- und Abwassertank sowie leicht zu reinigender Oberfläche.
Ausstattung:

- Handwaschbecken mit funktionsfähiger Armatur.
- Frischwassertank und geschlossener Abwassertank mit ausreichendem Fassungsvermögen.
- Seifenspender und Vorrichtung für Papierhandtücher oder eine im Abruf zugelassene gleichwertige Lösung.
- Spiegel und gegebenenfalls Beleuchtung, soweit im Einzelabruf gefordert.
- Rutschhemmender Standbereich und standsichere Aufstellung.

Einheit: Stück
Preis: Vorhalten, Tag
Preis: Vorhalten, Woche
Preis: Vorhalten, Monat

2.4 Lieferung, Aufstellung und betriebsbereite Übergabe und Abholung

Kurzbeschreibung: Transport der im Einzelabruf beauftragten Anlage oder Einheit zum Einsatzort einschließlich ebenerdiger Aufstellung, Ausrichtung, standsicherem Ausgleich, fachgerechtem Anschluss soweit erforderlich und betriebsbereiter Übergabe. Fachgerechte Trennung der Anschlüsse soweit erforderlich, Verladung und Abtransport der im Einzelabruf benannten Anlage oder Einheit nach Ende der Vorhaltezeit inklusive Endreinigung.
Einheit: Stück
Preis: Lieferung, Aufstellung, betriebsbereite Übergabe, Abholung

2.5 Reinigung, Entleeren und Befüllen

Kurzbeschreibung: Einmaliges Reinigen der Anlagen, Entleeren, fachgerecht Entsorgen und Nachbefüllen der Tanks sowie Auffüllen der Verbrauchsmaterialien auf Abruf.
Einheit: St.
Preis: pro Anlage

LOS 3 Reinigungspersonal

3.1 Betreuung durch Reinigungspersonal

Kurzbeschreibung: Bereitstellung von fachkundigem Reinigungspersonal zur Betreuung der im jeweiligen Abruf benannten Sanitäranlagen, Servicestandorte und Rückzugsbereiche während der vereinbarten Betriebszeit.
Serviceleistungen inklusive:

- Fortlaufende Sichtkontrolle und bedarfsweise Reinigung der benannten Bereiche.
- Reinigung und Desinfektion von Kontaktflächen, Sanitärgegenständen und Böden.
- Bedarfsgerechtes Nachfüllen der separat beauftragten Verbrauchsmaterialien.
- Aufrechterhaltung eines sauberen, hygienischen und optisch einwandfreien Zustands während der vereinbarten Einsatzzeit.

Einheit: Stunde
Preis: je Stunde und Reinigungskraft
Preis: pro Tag, 8 Stunden

3.2 Endreinigung pauschal

Kurzbeschreibung: Durchführung einer vollständigen Endreinigung der im Einzelabruf benannten Sanitäranlagen nach Ende der Nutzung.
Serviceleistungen inklusive:

- Vollständige Reinigung und Desinfektion aller Sanitärgegenstände, Kontaktflächen und Böden.
- Entfernung zurückgelassener Abfälle und Übergabe der Bereiche in sauberem Zustand.

Einheit: St.
Preis: Endreinigung pauschal

4 Los 4 Verbrauchsmaterial

Kurzbeschreibung: Lieferung von Verbrauchsmaterial für die im Einzelabruf benannten Sanitäranlagen. Abrechnung ausschließlich nach dem beauftragten und tatsächlich gelieferten Verbrauch inkl. Nachweisführung.

4.1 Flüssigseife

Einheit: Stück, Angabe der Packungsgröße erforderlich
Preis: Flüssigseife je Stück

4.2 Papierfalthandtücher:

Einheit: Stück
Preis: je St., Angabe Packungsgröße/ Herstellerangaben erforderlich

4.3 **Toilettenpapier:**
Einheit: Stück
Preis: je St., Angabe Packungsgröße/ Herstellerangaben erforderlich

4.4 Desinfektionsmittel
Einheit: Stück
Preis: Desinfektionsmittel je St., Angabe Packungsgröße erforderlich

*****

LEIPZIGER MESSE

PREISE und Informationen

Miete mobiler Sanitäranlagen

Version: 10.11.26

Firma:

Pos	Kurztext, bezogen auf vorgenannte Beschreibungen	Anz.	Einh.	Inhalt Angaben:	Bieter-angaben	EP in EUR	GP in EUR
1	**Los 1 Stationäre Toiletten und Duschen**						
1.1a	Toiletten, mindestens 19 Kabinen, vorhalten Tag, LP 1.1	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.1b	Toiletten, mindestens 19 Kabinen, vorhalten Woche LP 1.1	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.1c	Toiletten, mindestens 19 Kabinen, vorhalten Monat LP 1.1	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.2a	Toiletten, mindestens 16 Kabinen, vorhalten Tag LP 1.2	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.2b	Toiletten, mindestens 16 Kabinen, vorhalten Woche LP 1.2	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.2c	Toiletten, mindestens 16 Kabinen, vorhalten Monat LP 1.2	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.3a	Barrierefreie Toiletten, vorhalten Tag, LP 1.3	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.3b	Barrierefreie Toiletten, vorhalten Woche, LP 1.3	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.3c	Barrierefreie Toiletten, vorhalten Monat, LP 1.3	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.4a	Duschanlage, mindestens 8 Kabinen, vorhalten Tag, LP 1.4	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.4b	Duschanlage, mindestens 8 Kabinen, vorhalten Woche, LP 1.4	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.4c	Duschanlage, mindestens 8 Kabinen, vorhalten Monat, LP 1.4	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.5a	Barrierefreie Duschen, vorhalten Tag, LP 1.5	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.5b	Barrierefreie Duschen, vorhalten Woche, LP 1.5	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.5c	Barrierefreie Duschen, vorhalten Monat, LP 1.5	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
1.6	Lieferung, Aufstellung, betriebsbereite Übergabe, Abholung, LP 1.6	1	St.			- €	- €
2	**Los 2 Mobile Toilette, Urinale, Waschbecken**						
2.1a	Mobile Toilettenkabine, vorhalten Tag, LP 2.1	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.1b	Mobile Toilettenkabine, vorhalten Woche LP 2.1	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.1c	Mobile Toilettenkabine, vorhalten Monat LP 2.1	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.2a	Mobilurinale, vorhalten Tag, LP 2.2	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.2b	Mobilurinale, vorhalten Woche, LP 2.2	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.2c	Mobilurinale, vorhalten Monat, LP 2.2	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.3a	Mobilwaschbecken mit Frischwassertank, vorhalten Tag, LP 2.3	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.3b	Mobilwaschbecken mit Frischwassertank, vorhalten Woche, LP 2.3	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.3c	Mobilwaschbecken mit Frischwassertank, vorhalten Monat, LP 2.3	1	St.	Anlage Typ		- €	- €
2.4	Lieferung, Aufstellung, betriebsbereite Übergabe, Abholung, LP 2.4	1	St.			- €	- €
2.5	Reinigung, Entleeren, Befüllen, pro Anlage, LP 2.5	1	St.			- €	- €
3	**Los 3 Reinigungspersonal**						
3.1a	Betreuung durch Reinigungspersonal, je Stunde und AK, LP 3.1	1	Stunde			- €	- €
3.1b	Betreuung durch Reinigungspersonal, pro Tag, 8 Stunden, LP 3.1	1	Tag			- €	- €
3.2	Endreinigung pauschal, LP 3.2	1	St.			- €	- €
4	**Los 4 Verbrauchsmatarial**						
4.1	Flüssigseife, Angabe der Packungsgröße erforderlich, LP 4.1	1	St.	Packungs größe		- €	- €
4.2	Papierfalthandtücher, Angabe Packungsgröße/ Herstellerangaben erforderlich, LP 4.2	1	St.	Packungs größe/Her steller		- €	- €
4.3	Toilettenpapier, Angabe Packungsgröße/ Herstellerangaben erforderlich, LP 4.3	1	St.	Packungs größe/Her steller		- €	- €
4.4	Desinfektionsmittel, Angabe Packungsgröße erforderlich, LP 4.4	1	St.	Packungs größe		- €	- €
U.1	**geforderte Unterlagen des AG**						
U.1.1	Anschreiben auf Ihrem Kopfbogen	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.2	ausgefülltes und unterschriebenes Formular "Angebotsanschreiben"	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.3	Dieses Preisblatt im Ausdruck unterschrieben	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.4	ausgefüllte Datei Preisblatt als .xlsx Datei ist mit hochgeladen bzw. wird nach Abgabedatum per E-Mail gesendet	ist / wird übergeben	J / N	Upload eVerg.: … kommt per Mail …		[…]Ja - […]Nein […]Ja - […]Nein	
U.1.5	ausgefüllte und unterschriebene Selbstauskunft	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.6	unterschriebenes Formular Ortsbesichtigung/ Ortskenntnis	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.7	unterschriebene Stillschweigeverpflichtung	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	

LEIPZIGER MESSE

PREISE und Informationen

Miete mobiler Sanitäranlagen

Version: 10.11.26

Firma:

Pos	Kurztext, bezogen auf vorgenannte Beschreibungen	Anz.	Einh.	Inhalt Angaben:	Bieter-angaben	EP in EUR	GP in EUR
U.1.8	ggf.: ausgefülltes Nachunternehmerverzeichnis	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.9	ggf.: bestätigte Verpflichtungserklärung je Nachunternehmer	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.11	Produktunterlagen / Datenblätter	liegen bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
U.1.14	unterschriebenes Formular Arbeitsschutz	liegt bei	J / N			[…]Ja - […]Nein	
S	**SONSTIGES**						
S.1	Nachunternehmer (NAN)-Einsatz / Eigenleistung		%			0% NAN	0% EigenL
S.2	ggf.: Name des/der NAN	Text	Name			.....	
S.3	Wir erklären, für alle an uns gestellten Bedingungen und Anforderungen gleichfalls unsere NAN zu verpflichten.	Text	J / N			[…]Ja - […]Nein	
S.7	Regie-Arbeitsstunde (für gesondert anzuweisende Arbeiten) Azubi / Hilfskraft	1	h			..... €/h	
S.8	Regie-Arbeitsstunde (für gesondert anzuweisende Arbeiten) Facharbeiter - Meister	1	h			..... €/h	
S.10	Zuschlagsatz für Arbeitsstunden außerhalb üblicher Arbeitszeiten (Wochentag-Nacht 22-06 Uhr und Samstag)		%			..... %	
S.11	Zuschlagsatz für Arbeitsstunden außerhalb üblicher Arbeitszeiten (Sonntag)		%			..... %	
S.12	Zuschlagsatz für Arbeitsstunden außerhalb üblicher Arbeitszeiten (Feiertag)		%			..... %	
S.13	An-/Abfahrt (bei Arbeiten nach einem abgestimmten Wartungsplan erfolgt keine Berechnung dieser Position)	1	Psch			..... €	
S.14	Handling-Fee: Zuschlagsatz auf nachzuweisende und gebuchte Einkaufspreise für unerwartete zusätzliche Material- und Fremdleistungspreise		%			..... %	
S.15	Der Tariflohn- bzw. Mindestlohnsatz Facharbeiter beträgt z. Z.	1	h			..... €/h	
S.16	Wir erklären: unsere Mitarbeiter/innen werden gemäß dem geltenden Mindestlohn/ Tarifvertragsrecht bezahlt.	Text	J / N			[…]Ja - […]Nein	
S.17	Falls: Wir unterliegen folgendem (Landes- oder Bundes)-Tarifvertrag	Text	Name			.....	
S.18	Name der Versicherung	Text	Name			.....	
S.19	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Sach-und Vermögensschäden		Mio€			..... Mio€	
S.20	Höhe unserer Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden		Mio€			..... Mio€	
S.21	Die beiliegenden Besonderen- und Ausschreibungs- Bedingungen der Leipziger Messe werden akzeptiert.	Text	J / N			[…]Ja - […]Nein	
S.25	Zahlungkonditionen		% d d			…. % Skonto ….. Tage ….. Tage netto	
S.26	Bindefrist des Angebotes					28.2.27	
	ZUSAMMENFASSUNG						
	Summe Los 1 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 1 netto	**1**	**€**				**- €**
	Summe Los 2 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 2 netto	**1**	**€**				**- €**
	Summe Los 3 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 3 netto	**1**	**€**				**- €**
	Summe Los 4 netto		€				- €
	Skonto gem. o. g. Fristen		%			0,0%	- €
	Endsumme Los 4 netto	**1**	**€**				**- €**
	Gesamtsumme angebotene Lose		**€**				**- €**
	Nachlass bei Beauftragung der Lose (Nr.: >>)	.....	**%**			**..... %**	**- €**
	ENDSUMME netto		**€**				**- €**

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)
Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.
Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** Die Beantwortung dieser Punkte sind bewertungsrelevant.**

***** Die Beantwortung dieser Punkte dient uns zur besseren Einschätzung.***

*** Datum:** .....

Tragen Sie folgende Angaben bitte in diesem Formular ein, auch wenn sie in anderen Unterlagen Ihres Angebotes oder Präsentation ersichtlich sind.

*** Firmenname** *** Anschrift** *** Internetportal** ***** Branche***	

*** Ansprech-partner**	Geschäftsführung: Tel.: E-Mail: Betreuer /Projektleiter für die LM: Tel.: E-Mail: 24-h-Ansprechbarkeit: (Notdienst/ Hotline /Servicenummer) Tel.: E-Mail:

*** / ** Information zur Firma**	Gründungsjahr: ..... Stammkapital: ..... Stammsitz und Register-Nr.: ..... Steuer-Nr.: ..... Besteht eine Gewinnabführungspflicht und mit wem?	Tochterfirmen: Beteiligungen/ Zugehörigkeiten: *** bevorzugte Lieferanten/ Großhändler/ Nachauftragnehmer*

		Einh.	**2023**	**2024**	**2025**	**2026 (Plan)**
*** / ** ca. Jahres-Werte**	* Gesamtumsatz	€				
	* feste Mitarbeiter	Pers.				
	* Auszubildende	Pers.				
	*** freie Mitarbeiter*	*Pers.*				
	*** Gewinn*	*€*				
	*** Eigenkapital gesamt*	*€*				

***** Firmenstrategie der nächsten 5 Jahre / Leitbild***	

***** Unternehmens-organisation***	*Anzahl der Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter/Jahr:* ..... *Weiterbildungsinhalte:* ..... ***QM- System:***	*letzte große Investition (Jahr/ welche):* .... *Unternehmensnachfolge geregelt?* .....

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)
Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.
Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

*** / ** Konditionen**	**Versicherungssummen gemäß Ihrer Police:** • Haftpflicht: ..... € • Personen: ..... € • Vermögen: ..... € *Vers.-Gesellschaft……..……..* Allg. Stundensatz Facharbeiter: ..... €/h Mindest-/Tariflohn für Ihre Fa.: ..... €/h	*Preisliste für Standardleistungen vorhanden?* ..... *übliche Arbeitszeit:* ..... ***Ihre Zahlungsbedingungen:*** ……

*** / ** Referenzen** Aktuell, nachfragefähig und gleichgeartet der angebotenen Leistungen (ggf. extra Blatt beilegen)	**Firma / Telefon Nr. / AP**	**Projektbezeichnung / Aufgabe**	**Auftragsvolumen**	**Zeitraum**
			……..T€	
			……..T€	
			……..T€	
			……..T€	
			……..T€	

** ***Alleinstellungs-merkmal***	*unser bester Wettbewerbsvorteil:*

* **Nachhaltigkeit, Energiemanage-ment**	[…] Zertifizierung nach ISO 50001 […] Zertifizierung nach ISO 14001 […] Zertifizierung nach DIN EN 16247-1 […] Zertifizierung nach EMAS […] EcoVadis Rating

* **Eigen-Erklärungen & Verpflichtungen** **(ESG-relevant)** Zutreffendes markieren: z.B.: [.X.]	[...] Wir respektieren die Prinzipien wirtschaftlicher Ethik sowie die Bestimmungen des Arbeits- und Steuerrechts und setzen diese in unserem Handeln um. […] Wir erklären ausdrücklich, dass wir an unsere Mitarbeiter auskömmliche Löhne und Gehälter zahlen und dabei die gesetzliche Mindestvergütung einhalten. [...] Wir erklären, dass wir unseren Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen sind. [...] Wir erklären, dass wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen. [...] Unsere Firma befindet sich nicht in Liquidation oder Insolvenz und ist derzeit auch nicht davon bedroht. Die rechtsverbindlich zeichnenden Personen sind nicht rechtskräftig aus Gründen bestraft worden, die ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen. [...] Wir erklären, dass wir die jeweils aktuellen Regelungen des BDSG und der DSGVO kennen und diese einhalten. Wir werden ggf. nötige Zusatzvereinbarungen mit LM akzeptieren und unterzeichnen

Selbstauskunft

(PDF-Datei für Eintragungen nach Ausdruck)
Ein Word-Formular für digitale Eintragungen finden Sie eingebettet in dieser PDF-Datei

Vertraulich, nur zur Verwendung für die Unternehmen der Leipziger Messe-Unternehmens-Gruppe.
Sollte der Platz in den Feldern nicht ausreichen, ergänzen Sie bitte durch Anlage(n).

** **Freiwillige Verpflichtungen** Zutreffendes markieren: z.B.: [.X.]	**[...]** Wir verpflichten uns, unserem Vertragspartner stets proaktiv erkannte Kostensenkungspotenziale sowie auch Schwachstellen bei einer evtl. späteren Zusammenarbeit aufzuzeigen. [...] Sollten wir nach einer evtl. Auftragserteilung erkennbare Leistungsstörungen auch vor Erfüllungsterminen feststellen, werden wir LM unverzüglich informieren und aktiv Gegenmaßnahmen treffen. [...] Wir verfügen über die o. g. Nachweise unserer Lieferketten und können diese auf Verlangen vorweisen **[...]** Mit der Markierung „[X]“ zusammen mit der Unterschrift auf dieser Selbstauskunft schließen wir uns dem Verhaltenskodex der Leipziger Messe an. Diesen finden Sie unter https://www.leipziger-messe.de/files/corporatesite/media/unternehmen/unterlagen/lm-verhaltenskodex.pdf

** ***Anlagen zur Auskunft***	*[...] Freistellungserklärung FiA (nur bei Bauleistung)* *[...] .....* *[...] .....* *[...] .....* *[...] .....*

** ***Das wollen wir Ihnen noch mitteilen:***

*

Ort: ....., **Datum:** .....

Unterschrift (GF/ppa./i.V.): ..... (Name/Funktion): ……..……

BEMERKUNGEN LM:

Sicherheits- und allgemeine Bestimmungen bei Instandhaltungsarbeiten und Erweiterungsleistungen

Durch Gesetzgebung, Arbeitsschutz und den Regeln der Technik, sind wir verpflichtet, Gefährdungen und Gefahren für Personen und/oder Material abzuwenden.

Aus diesem Grunde sind alle auf dem Messegelände und/oder im Auftrag der Leipziger Messe tätigen Firmen zu folgenden Punkten verpflichtet:

- Anwendung und Kontrolle von Maßnahmen, die eine Gefährdung oder Schäden ausschließen,
- Einhaltung der einschlägigen Vorschriften,
- Korrekte Einweisung der eigenen Arbeitskräfte,
- Einhaltung der Haus- und Brandschutzordnung sowie spezieller Brandschutzmaßnahmen,
- Freihalten vorhandener Fluchtwege, Brandschutztüren sind verschlossen zu halten; das Anbringen von Sicherungen gegen Zufallen ist untersagt.
- Information des Halleninspektors und/oder des Ansprechpartners der Leipziger Messe vor Schweiß-Trenn- oder anderweitigen Arbeiten mit Rauch-, Flamm- und Funkenbildung oder Staubentwicklung, da das Gelände mit automatischen Brandmeldeanlagen und Feuerlöscheinrichtungen versehen ist. Die Freigabe zur Durchführung der Tätigkeit ist **täglich** vor Leistungsbeginn einzuholen und nach Fertigstellung entsprechend abzumelden.
- Verhinderung von Umweltschäden (z. B. durch Auffangwannen, Filter usw.),
- Sicherung der Baustelle, der Baustelleneinrichtungen und des Materials,
- Einsatz von Schutzausrüstungen, sofern notwendig oder vorgeschrieben,
- Umgehende Meldung von Personenunfällen oder Sachschäden an den Halleninspektor/Hausmeister, Auftraggeber oder Leitzentrale des Messegeländes (Rufnummer (**678) 8888**)
- Im Gefahrenfall sind den Anweisungen der Leipziger Messe nachzukommen, die Alarmierung ist weiterzugeben, Hilfe Dritten gegenüber auszuüben und durch den Bauleiter/Polier des AN die Vollständigkeit seines Personals der Leipziger Messe mitzuteilen.
- Den Anweisungen der Mitarbeiter der Leipziger Messe oder deren Erfüllungsgehilfen (Wachunternehmen usw.) ist Folge zu leisten.
- Informationsweitergabe an unmittelbar Betroffene (z. B. Dienstleister, Halleninspektor, Hausmeister),
- Tägliche Sauberkeit vor Ort,
- Anmeldung vor Arbeitsbeginn und Abmeldung nach Arbeitsende beim Ansprechpartner der Leipziger Messe (z.B. Hausmeister/ Bauleiter) unter Bekanntgabe der Funktelefonnummer, sowie Abverlangen der Einweisung und der örtlichen Besonderheiten und Abläufe.
- Erkennt der AN, dass neben ihm weitere Firmen/ Personen im Umfeld arbeiten, hat sich dieser selbständig mit diesen über Arbeitsabläufe und Schutzfragen abzustimmen.
- Für alle Personen, die für den AN auf dem Messegelände arbeiten, sind in Verantwortung der Geschäftsführung des AN aktenkundlich Unfallschutzbelehrungen nachzuweisen. Ein evtl. nötiger Sicherheitskoordinator ist kostenfrei vom AN selbst zu beauftragen, falls nichts anderes vereinbart wurde.

In den Räumen des Halleninspektors befinden sich:

- Erste Hilfe Ausstattung
- Telefon und Rufnummernverzeichnis

Notfallnummern und interne Telefone befinden sich ebenfalls an den Hallentoren und in anderen Bereichen.

Bei Fragen oder Unklarheiten ist vor Beginn Rücksprache mit dem Auftraggeber oder mit dem Mitarbeiter "Arbeitssicherheit" des Hauses zu führen.

Hinweise auf Unterlassung Dritter sind zu verfolgen. Die Nichtbeachtung dieser Hinweise gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Die Leipziger Messe behält sich alle Maßnahmen zur unmittelbaren Gefahrenabwehr vor.

Eventuellen Nachunternehmern, die der AN einsetzt, sind diese Verpflichtungen gleichfalls und nachweislich aufzuerlegen.

Leipziger Messe,

Abteilungsleiter	*Fachkraft*
Betriebsmanagement	*Arbeitssicherheit*

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr	112
Polizei	110
Medizinische Versorgung (Städtisches Klinikum St. Georg)	0341- 90 900
Leitzentrale Messegelände	0341- 678.8888
Wachleiter Messegelände	0341- 678.6666

Diese Informationen haben wir erhalten, die oben genannten Maßnahmen sind zur Kenntnis genommen und an alle tätigen Mitarbeiter und Nachunternehmer weitergegeben worden.

Datum .....

Auftragnehmer .....

STILLSCHWEIGEVERPFLICHTUNG

Verpflichtung der Fa. ..... *(Name)*

..... *(Anschrift)*

zur vertraulichen Behandlung und Bewahrung von Stillschweigen im Rahmen des Projektes

.....

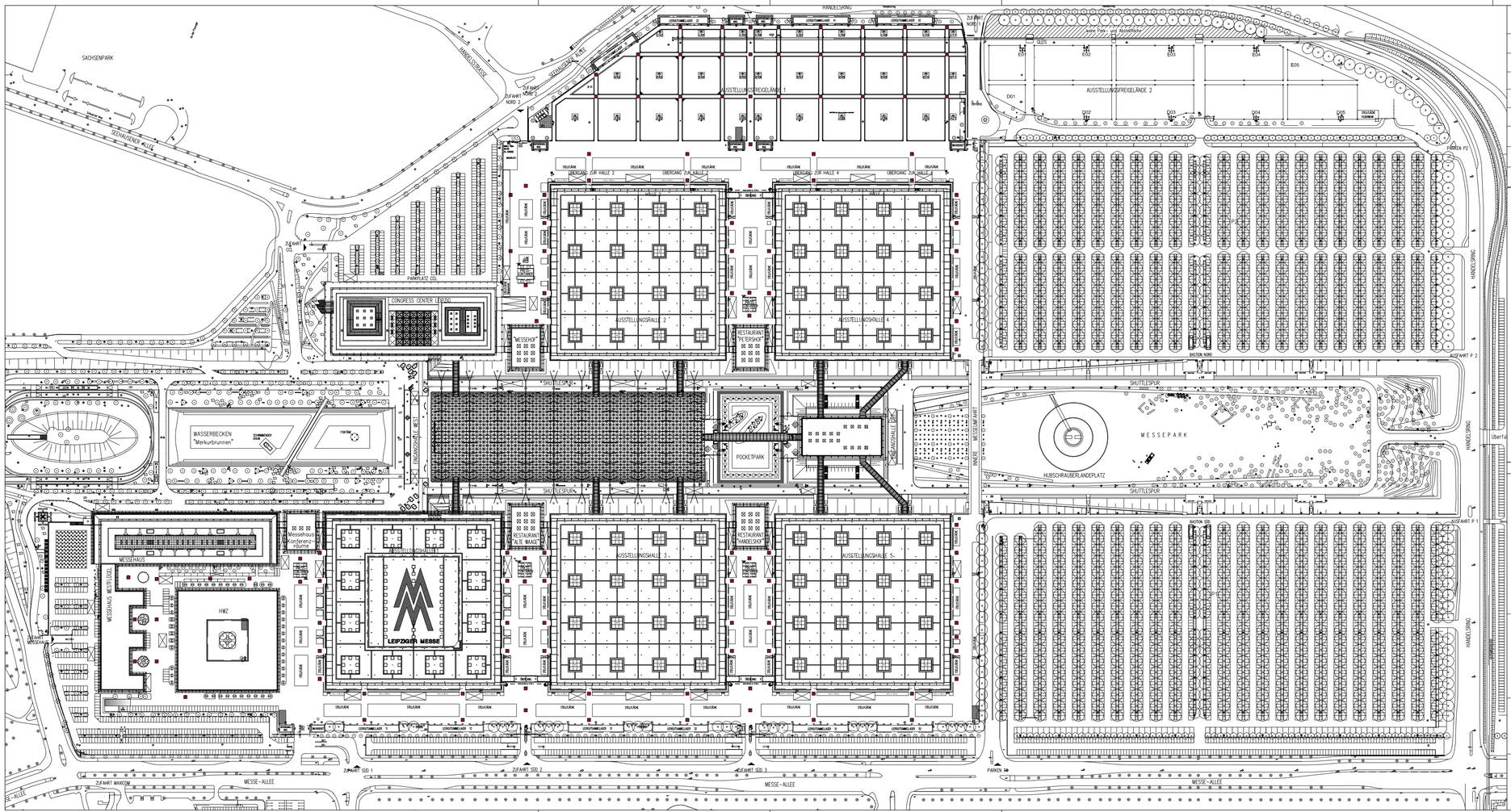
Wir verpflichten uns hiermit ausdrücklich, über alle Betriebsinterna der **Leipziger Messe und ihrer Tochtergesellschaften** sowie vertrauliche Informationen im Zusammenhang mit dem vorbenannten Projekt (insbesondere Inhalte, Kalkulationen, personenbezogene Daten, sachliche und rechtliche Bewertungen etc.) Stillschweigen zu bewahren und diese absolut vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, auf welchem Wege wir Kenntnis über solche Interna und Informationen erlangt haben. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn wir lediglich in die Ausschreibung der Leipziger Messe zum vorbenannten Projekt einbezogen werden und / oder nur einen Teilauftrag bearbeiten und / oder einen erteilten Gesamtauftrag, aus welchen Gründen auch immer, nicht abschließend bearbeiten sollten. Wir werden ausreichend Vorsorge treffen, damit uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger mit vertraulichen Inhalten unbefugten Dritten nicht zugänglich werden. Im übrigen werden wir uns überlassene Unterlagen und sonstige Datenträger einschließlich hiervon gefertigter Kopien unverzüglich nach Beendigung und / oder Nichtfortsetzung der Zusammenarbeit mit der Leipziger Messe nach Wahl der Leipziger Messe an diese zurückgeben oder aber vernichten. Vorstehende Verpflichtung gilt uneingeschränkt für alle Mitarbeiter unserer Firma. Soweit Dritte von uns in das Projekt zwingend einbezogen werden und diesen vertrauliche Informationen zugänglich gemacht werden müssen, so ist dies nur unter der Voraussetzung zulässig, dass die vollständige, hier geregelte Verschwiegenheits- und Vertraulichkeitsverpflichtung von dem oder den Dritten uneingeschränkt übernommen und die Leipziger Messe zuvor schriftlich über die zwingende Einbeziehung und die uneingeschränkte Verpflichtung des oder der Dritten unterrichtet wurde.

Wir sind uns bewußt, dass wir für eine unsererseits begangene Verletzung der vorstehenden Verpflichtung, unabhängig, ob im ganzen oder in Teilen, der Leipziger Messe gegenüber schadenersatzpflichtig sind.

....., ...
(Ort) (Datum)

(GF/ ppa./ i.V.).....
(Unterschrift)

.....
(Name/ Funktion in Druckschrift)



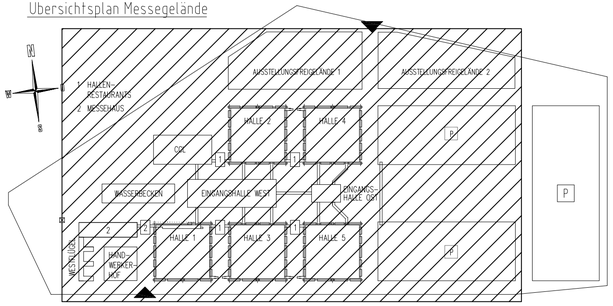
Legende

	Öffentliches Telefon		Leuchten
	Poller	H	Haltestelle
	Baum/Gebüsch/Hecke		Infostele/-wand
	Stein Geopark	K	Kunst Neue Messe
	Bank	HY	Überflurhydrant
	Fahnenmast	HY	Unterflurhydrant
WC	Öffentliches WC		Unterflursteckdose
		E/F	Elektroversorgungspoller

Bemerkungen

N

Übersichtsplan Messegelände



LEIPZIGER MESSE

Zeichnungsnummer: BCG-W00-00002-3

Index: D

ausgefertigt am/durch: 02.05.2013 B. Kurth

Objekt: Messegelände

Ursprung-Zeichnungsnummer: GMP NML5021-302000

Planart: Lageplan

Maßstab: 1:2500

Diese Zeichnung einschließlich aller Urheberrechte ist Eigentum der Leipziger Messe GmbH und darf ohne deren Genehmigung weder vervielfältigt noch Dritten zugänglich gemacht werden. Eine sonstige Verwendung bedarf der Zustimmung der Leipziger Messe GmbH.